



Beschlussvorlage

Nummer 2020/0443/stv
Eschborn, 18.08.2020
Aktenzeichen:

Beratungsfolge	Termin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	27.08.2020	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	03.09.2020	öffentlich beschließend

Antrag der FDP-Fraktion betreffend Gesellschaftsbeteiligung Partnerschaft Deutschland PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, für die Stadt Eschborn Anteile an der Partnerschaft Deutschland PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH zu erwerben, um dort Gesellschafter zu werden.

Begründung:

Die PD ist privatrechtlich als GmbH organisiert und gehört zu 100 Prozent der öffentlichen Hand. Gesellschafter sind der Bund, einzelne Bundesländer (z.B. Hessen), Landkreise (z.B. Main-Taunus-Kreis), Kommunen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z.B. Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund).

Insbesondere bei der Verwaltungsmodernisierung, im Hochbau, bei IT- oder Dienstleistungsprojekten begleitet die PD seit vielen Jahren erfolgreich verschiedene Auftraggeber der öffentlichen Hand.

Gesellschafter können zielgenau und kostentransparent einzelne Leistungen aus dem Portfolio der PD beauftragen – und zwar direkt. Man spricht in diesem Zusammenhang von der In-house-Vergabe. Rechtsgrundlage dafür ist der § 108 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Seitens der Stadt Eschborn besteht jedoch keine Verpflichtung zur Nutzung der Beratungsleistungen.

Die Stadt Eschborn müsste entsprechend ihrer Einwohnerzahl fünf Anteile zu je 100,- Euro erwerben. Es kann eine Rückerwerbszusage vereinbart werden, so dass die Beteiligung grundsätzlich auch wieder aufgegeben werden kann.

gez.: Fritz W. Krüger
Fraktionsvorsitzender